

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen 2022 bis 2040

Datenblatt

Gemeinde Großhartmannsdorf



Hinweise

Gebietsstand

Alle Angaben beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Sachsen. Die Darstellung der Ergebnisse in den Tabellen und Abbildungen erfolgt einheitlich zum Gebietsstand 1. Januar 2023.

Datengrundlage

Ausgangspunkt der Vorausberechnung ist der auf Basis des Zensusstichtages 9. Mai 2011 fortgeschriebene Einwohnerbestand zum 31. Dezember 2021.

Datengrundlage für die ausgewiesenen Daten aus der Bevölkerungsfortschreibung ist:

- 1990 bis 2010: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
- 2011 bis 2021: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011

Datengrundlage der ausgewiesenen Vorausberechnungsdaten ist:

- 2022 bis 2040: 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (8. RBV) für den Freistaat Sachsen bis 2040

Bevölkerung

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung beinhalten Fälle mit unbestimmtem Geschlecht, die durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich und weiblich verteilt wurden.

Darstellung der Vorausberechnungsergebnisse

Die in der vorliegenden Veröffentlichung publizierten Vorausberechnungsergebnisse zur Bevölkerung wurden auf volle zehn Personen gerundet. Damit soll verdeutlicht werden, dass kein Anspruch auf das tatsächliche Eintreten dieser Vorausberechnung erhoben wird. Alle Berechnungen basieren gleichwohl auf Zahlenwerten bis zur Einerstelle.

Darstellung der Anteile und Veränderungen

Allen Berechnungen liegen ungerundete Werte zugrunde. Die Anteile und Veränderungen in Prozent werden auf eine Nachkommastelle gerundet dargestellt. Dadurch können Abweichungen bei der Summenbildung entstehen.

Veränderungen von -0,04 bis +0,04 Prozent werden als "0" ausgewiesen.

Begriffserläuterung

Bevölkerungsfortschreibung

Die laufende Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Volkszählungen dient zur Ermittlung der Zahl und der Zusammensetzung der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit sowie ihrer Veränderungen für gegebene Zeitpunkte. Basis der in der Veröffentlichung verwendeten Fortschreibung ist der Zensus 2011.

Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter

Zur Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zählen die Personen im Alter unter 20 Jahren und die Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren.

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zählen die Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung wird berechnet, indem die Anzahl der Personen je Altersjahr am 31.12. mit dem um 0,5 erhöhten Lebensalter multipliziert wird. Die Summe der so für jedes Einzelaltersjahr ermittelten Werte wird anschließend durch die Gesamtzahl der Personen dividiert. Personen im Alter von 99 und mehr Jahren gehen als Gruppe in die Berechnung ein (Lebensalter 99,5).

Jugendquotient

Der Jugendquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen unter 20 Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Altenquotient

Der Altenquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Gesamtquotient

Der Gesamtquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen einer Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Bevölkerungsdichte

Die Bevölkerungsdichte gibt das Verhältnis zwischen Bevölkerungszahl und Fläche der Gebietseinheit an und wird in Einwohner/-innen je Quadratkilometer ausgewiesen.

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Vorbemerkungen | 2 |
| Übersicht der Annahmen | 3 |
| Methodische Hinweise zur Veröffentlichung der Vorausberechnungsergebnisse für Gemeinden | 5 |
| Methodische Erläuterungen zur Bildung der Annahmen für ukrainische Schutzsuchende | 5 |
| Ergebnisdarstellung für Sachsen | 6 |
| | |
| Tabellen | |
| 1. Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021 | 8 |
| 2. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 1990, 2011 und 2017 bis 2021 | 10 |
| 3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2017 bis 2021 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen | 12 |
| 4. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2022 bis 2040 | 14 |
| 5. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 | 16 |
| 6. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen | 18 |
| | |
| Abbildungen | |
| 1. Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021 | 9 |
| 2. Altersstruktur der Bevölkerung 1990 und 2021 | 9 |
| 3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2021 nach Altersgruppen | 11 |
| 4. Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990, 2011 und 2021 | 11 |
| 5. Geschlechterproportion 1990, 2011 und 2021 | 11 |
| 6. Altersstruktur der Bevölkerung 2021 und 2040 | 14 |
| 7. Bevölkerungsentwicklung 2016 bis 2040 | 15 |
| 8. Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen | 19 |
| 9. Bevölkerung 2021 und 2040 nach Altersgruppen | 19 |

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Berechnungen zur voraussichtlichen Bevölkerungsentwicklung sind wie die vorangegangenen Vorausberechnungen rein demografisch nach der Komponentenmethode mit einem deterministischen Ansatz modelliert. Das bedeutet, es werden ausschließlich demografische Einflussfaktoren und deren Verlauf berücksichtigt. Die Bevölkerung wird auf Grundlage des angenommenen Geburtenverhaltens, der Sterblichkeit sowie der Zu- und Fortzüge von Jahr zu Jahr fortgeschrieben.

| Methodik und Datenbasis | |
|----------------------------|---|
| Prognosemodell | - deterministisches Komponentenmodell |
| | - demografische Vorausberechnung mit Status-quo Ansatz |
| | - Bildung eines Annahmenkorridors |
| Genutztes Programm | SIKURS |
| Vorausberechnungsgebiet | Sachsen |
| Vorausberechnungseinheiten | Landkreise, Kreisfreie Städte und Gemeinden |
| Demografische Gliederung | 100 Altersjahre und Geschlecht |
| Vorausberechnungszeitraum | 2022 bis 2040 |
| Basiszeitraum | 2017 bis 2021, ausgewählte Berichtsmonate 2022 |
| Anzahl der Varianten | obere Variante 1 (V1); mittlere Variante 2 (V2); untere Variante 3 (V3) |

Die 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (8. RBV) für den Freistaat Sachsen stellt die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2040 dar. Ausgehend von den aktuellen demografischen Trends und Strukturen werden die Veränderungen in der Größe und im Altersaufbau der sächsischen Bevölkerung aufgezeigt. Neben den Auswertungen für das Land, die Landkreise und Gemeinden stehen Ergebnisse für ausgewählte Regionstypen wie zum Beispiel Planungsregionen zur Verfügung.

Aus Gründen der statistischen Belastbarkeit sind die regionale und die demografische Gliederungstiefe von Vorausberechnungsergebnissen in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl gestaffelt. Maßgebend ist die amtliche Einwohnerzahl am 31. Dezember 2021.

| Staffelung für die Veröffentlichung von regionalisierten Vorausberechnungsergebnissen | | | | |
|---|---|----------------|-----------------|-----------------|
| Merkmal | Größenklasse von ... bis unter ... Einwohner/-innen | | | |
| | unter 5 000 | 5 000 - 15 000 | 15 000 - 25 000 | 25 000 und mehr |
| Bevölkerungsfortschreibung | | | | |
| Insgesamt | x | x | x | x |
| Ausgewählte Merkmale | x | x | x | x |
| Voraussichtliche Bevölkerung | | | | |
| Insgesamt | x | x | x | x |
| Demografische Indikatoren | x | x | x | x |
| Altersgruppen | erwerbsfähiges Alter | x | x | x |
| | SEKo | | x | x |
| | 10-Jahresschritte | | x | x |
| | Kinder, Jugend, Senioren | | | x |
| | 5-Jahresschritte | | | x |

x - Daten vorhanden

Weitere Ergebnisse und Auswertungsoptionen stehen in der GENESIS-Online Datenbank bereit. Die Nutzung der sächsischen Datenbank GENESIS-Online ist grundsätzlich kostenfrei und ohne Registrierung möglich. Registrierten Nutzern stehen zusätzliche Funktionalitäten zur Verfügung.

Link zur Genesisdatenbank: <https://www.statistik.sachsen.de/genonline/online/logon>

Nutzerspezifische Regionen

Darüber hinaus bietet das Statistische Landesamt auf Anfrage Ad-hoc-Auswertungen an (prognose@statistik.sachsen.de). Dazu zählen insbesondere Auswertungen nach nutzerspezifisch definierten Aussageeinheiten (Aggregate von Gemeindeergebnissen).

Übersicht der Annahmen

Die hier dargestellten Annahmen beschreiben die voraussichtliche gesamtsächsische Entwicklung. Sie stellen den Algorithmus zur Berechnung der einzelnen Raten bzw. Quoten und die Herleitung der Eckannahmen für den Wanderungsaustausch dar. In der Vorausberechnung wird nur dieser Berechnungsalgorithmus auf die Gemeinden übertragen. D.h. ausgehend vom gemeindespezifischen Verhalten werden ausschließlich die für Sachsen angenommenen Entwicklungsrichtungen wie z.B. der Anstieg der TFR übernommen. Die Summe der errechneten Entwicklungen auf Gemeindeebene ergibt die gesamtsächsische Entwicklung.

Kleinere Gemeinden sind aufgrund von Zufallsschwankungen in ihrem Verhalten instabiler als größere Gemeinden. Um die zum Teil im Zeitverlauf sehr konträre Entwicklung auszugleichen, wurde folgende Festlegung getroffen: Gemeinden mit weniger als 2 000 Personen (Stand: 31.12.21) wird das Geburten- und Sterbeverhalten des jeweiligen Mittelbereichs mit dem dazugehörigen Rechenalgorithmus übertragen. Beim Wanderungsverhalten erhalten diese Gemeinden das Verhalten von Gemeinden mit ähnlicher Entwicklung in unmittelbarer Nähe, wobei regionale Verflechtungen wie die Zugehörigkeit zu einem Verwaltungsverband bzw. einer Verwaltungsgemeinschaft berücksichtigt wurden.

Annahmen für natürliche Bevölkerungsbewegungen

| | | |
|--|-------------------------------|--|
| Geburtenverhalten | Berechnungsalgorithmus | Basis: Mittelwert der Jahre 2019 bis 2021 |
| | Variante 1: | Sachsen 2022: 1,50 Kinder je Frau, bis 2030 Anstieg auf 1,65, danach konstant Gemeinden 2022: 97,0 % von Basis - bis 2030 Anstieg auf 106,5 % von Basis, danach konstant |
| | Variante 2: | Sachsen 2022: 1,45 Kinder je Frau, bis 2030 Anstieg auf 1,55, danach konstant Gemeinden 2022: 93,5 % von Basis - bis 2030 Anstieg auf Basis, danach konstant |
| | Variante 3: | Sachsen 2022: 1,40 Kinder je Frau, bis 2030 Anstieg auf 1,45, danach konstant Gemeinden 2022: 90,5 % von Basis - bis 2030 Anstieg auf 93,5 % von Basis, danach konstant |
| Sterberaten/ Lebenserwartung bei der Geburt | Berechnungsalgorithmus | Basis: Mittelwert der Sterberaten der Jahre 2017, 2018, 2019 und 2021 Sachsen <u>Lebenserwartung in Sachsen 2022</u> männlich: 77,6 Jahre weiblich: 83,6 Jahre |
| | Variante 1 bis 3 | Anlehnung an die Annahmen der 15. KBV (L2) mit einem raschen Anstieg der Lebenserwartung durch Absenken der Sterberaten bis 2025 auf das Niveau vor der Corona-Pandemie, danach moderater Anstieg der Lebenserwartung bis 2040. |
| | Sachsen | <u>Lebenserwartung 2025 in Sachsen</u> männlich: 78,5 Jahre weiblich: 84,1 Jahre <u>Lebenserwartung 2040 in Sachsen</u> männlich: 79,9 Jahre weiblich: 85,3 Jahre |
| | Gemeinden | Absenken der Sterberaten von Basis (Mittelwert der Jahre 2017, 2018, 2019 und 2021) bis 2025 analog der Veränderungsdaten wie Sachsen insgesamt, danach lineare Veränderung der Raten von 2025 hin zur (einheitlichen) Basisannahme der 15. KBV bis 2070 |

Ausnahme ukrainische Schutzsuchende

Geburtenverhalten:

Für die Ukrainerinnen, die in Sachsen leben, wird für den gesamten Vorausberechnungszeitraum eine zusammengefasste Geburtenziffer von 0,85 Kindern pro Frau angenommen (nähere Erläuterungen auf Seite 5).

Sterberaten/ Lebenserwartung:

Bei der Lebenserwartung wurden für die ukrainischen Schutzsuchenden keine gesonderten Annahmen getroffen.

Übersicht der Annahmen

Annahmen für räumliche Bevölkerungsbewegungen

| | |
|------------------------|---|
| Außen- wanderungen | <p>Die Außenwanderung ist definiert als Wanderung über die sächsische Landesgrenze und wird für zwei Außentypen, dem Bundesgebiet und dem Ausland, berechnet. Die Berechnung erfolgt über Zuzugsquoten und Wegzugsraten sowie Eckannahmen zum Wegzugs- und Zuzugsvolumen. Daraus ergeben sich Wanderungsgewinne bzw. -verluste.</p> <p>Berechnungsalgorithmus der Zuzugsquoten und Wegzugsraten</p> <p>Sachsen und Gemeinden</p> <p>Basis: Mittelwert der Jahre 2018, 2019 und 2021</p> <p>Wanderungsgewinne gegenüber dem Bundesgebiet</p> <p>Anlehnung an den Annahmen der 15. kBV (Binnenwanderung) und damit Absenkung der Zu- und Fortzüge bis 2040 auf 55 Prozent des Mittelwertes der Jahre 2018, 2019 und 2021. Alters- und Geschlechtsstruktur der Zu- und Fortziehenden pro Gebietseinheit sowie die Verteilung der Zuzüge auf die Gemeinden bleibt im Vorausberechnungszeitraum gleich.</p> <p>Wanderungsgewinne im Vorausberechnungszeitraum 2022 bis 2040 insgesamt: Variante 1 bis 3: 38 500 Personen</p> <p>Wanderungsgewinne gegenüber dem Ausland</p> <p>Der Wanderungsaustausch mit dem Ausland ist am Anfang des Vorausberechnungszeitraumes durch den Zustrom ukrainischer Schutzsuchender geprägt (nähere Erläuterungen Seite 5). Nach hohen Wanderungsgewinnen 2022 wird von einer Abnahme auf das durchschnittliche Niveau der Wanderungsgewinne der vergangenen 25 Jahre in Höhe von 7 500 Personen ausgegangen. Die drei Varianten unterscheiden sich dabei im Zeithorizont. Alters- und Geschlechtsstruktur der Zu- und Fortziehenden pro Gebietseinheit sowie die Verteilung der Zuzüge auf die Gemeinden bleibt im Vorausberechnungszeitraum gleich.</p> <p>Variante 1 bis 3: 2022: 73 200 Personen</p> <p>Danach lineares Absenken des Zuzugs- und Fortzugsvolumens auf langfristiges Mittel:</p> <p>Variante 1: in 15 Jahren bis 2036 (langfristige Wanderungsgewinne) Variante 2: in 10 Jahren bis 2031 (mittelfristige Wanderungsgewinne) Variante 3: in 5 Jahren bis 2026 (kurzfristige Wanderungsgewinne)</p> <p>Wanderungsgewinne im Vorausberechnungszeitraum 2022 bis 2040 insgesamt: Variante 1: 325 700 Personen Variante 2: 281 900 Personen Variante 3: 238 400 Personen</p> |
| Binnen- wanderungen | <p>Die Zu- und Fortzüge zwischen den Gemeinden innerhalb Sachsens spielen bei der regionalen Bevölkerungsentwicklung eine wichtige Rolle. Bei der Annahmenbildung wurde der Fokus zur Abbildung der gemeindespezifischen Strukturen und Trends auf die aktuellen Binnenwanderungsverflechtungen der Jahre 2017 bis 2021 gelegt.</p> <p>Berechnungsalgorithmus</p> <p>Basis: Mittelwert der Binnenfortzugsraten der Jahre 2017 bis 2021 für alle Varianten</p> <p>Die Alters- und Geschlechtsstruktur der Zu- und Fortziehenden pro Gebietseinheit sowie die Verteilung der Zuzüge auf die Gemeinden bleibt im Vorausberechnungszeitraum gleich. Das Binnenwanderungsvolumen wird indirekt auch durch den Wanderungsaustausch mit dem Bundesgebiet und dem Ausland sowie deren Altersstruktur beeinflusst. Durch den angenommenen Wanderungsrückgang verändert sich der Bestand der Bevölkerung in den Gemeinden und bewirkt ein Abnehmen des Binnenwanderungsvolumens im Vorausberechnungszeitraum. Sich abzeichnende Trends zur Suburbanisierung wie auch Verteilalgorithmen von Zuziehenden aus Ländern wie beispielsweise Syrien oder Afghanistan flossen bei der Annahmenbildung mit ein. Eine besondere Herausforderung galt der Verteilung der ukrainischen Schutzsuchenden (nähere Erläuterungen auf Seite 5).</p> |

Methodische Hinweise zur Veröffentlichung der Vorausberechnungsergebnisse für Gemeinden

Vorausberechnungen werden mit zunehmender Regionalisierung immer unsicherer, weil die demografischen Komponenten Geburten, Sterbefälle und Wanderungen stark durch Schwankungen, Zufälligkeiten oder singuläre Ereignisse geprägt sind. Als Folge weist die Bevölkerungsentwicklung in kleinen Gemeinden einen meist unsteten Verlauf in Form von ständigen „Wechseln“ zwischen Bevölkerungsgewinnen bzw. -verlusten aus. Ursache ist, dass kleine Gemeinden anfälliger für regional wirkende politische, gesellschaftliche oder wirtschaftliche Entscheidungen sind. Dies muss bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden.

Mit dem Modell der Komponentenfortschreibung unter Berücksichtigung eines Status-quo-Ansatzes ist die ermittelte voraussichtliche Bevölkerungszahl ein rein mathematisches Ergebnis, das sich ausschließlich aus den getroffenen Annahmen ergibt. Die getroffenen Annahmen basieren auf Mittelwerten der Vergangenheit und setzen die Entwicklungsrichtungen im Geburtenverhalten, der Sterblichkeit und dem Wanderungsverhalten fort. Die drei Varianten der 8. RBV zeigen somit auf, was sein wird, wenn die jeweiligen Verhaltensweisen der jüngeren Vergangenheit auch während des Vorausberechnungszeitraums ihre Gültigkeit behalten.

Mit der Anwendung der Berechnungsalgorithmen für die Gemeinden werden dabei Entwicklungsschwankungen zum Teil abgeschwächt. Damit können bereits zu Beginn des Vorausberechnungszeitraums Abweichungen zur tatsächlichen Bevölkerungsentwicklung entstehen, je nachdem wie gut der Berechnungsalgorithmus die tatsächliche Entwicklung der Gemeinde abbildet. Die Bewertung der Vorausberechnungsergebnisse als ein reiner „Soll-Ist-Vergleich“, d. h. ein Vergleich zwischen vorausberechneter und tatsächlicher Bevölkerung, sagt somit wenig über die Qualität der Vorausberechnung aus. Vielmehr können diese Abweichungen ein Indiz für Verhaltensänderungen sein, deren Ursachen sich aus geänderten Rahmenbedingungen im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bereich ergeben.

Darüber hinaus erfolgt die Berechnung für die Gemeinden der 8. RBV im Kontext der gesamtsächsischen Entwicklung. So bilden die für Sachsen getroffenen Annahmen auch den Rahmen für die innersächsische Entwicklung. Die Vorgabe eines Wanderungssaldos setzt für Sachsen bestimmte Grenzen für Zu- und Fortzüge, die dann im Ergebnis auch Auswirkungen auf einzelne Gemeinden haben. Darüber hinaus stehen die sächsischen Gemeinden in Wechselbeziehungen zueinander. Bei der Annahmenbildung kann somit der Fokus nicht auf einzelne Gemeinden gelegt werden, weil individuelle Anpassungen immer indirekte Auswirkungen mit anderen Gemeinden zur Folge haben. Damit unterscheidet sich die 8. RBV grundsätzlich von z. B. externen Vorausberechnungen für einzelne Gemeinden.

Methodische Erläuterungen zur Bildung der Annahmen für ukrainische Schutzsuchende

Dem Sonderereignis des Zuzugs von Schutzsuchenden aus der Ukraine im Jahr 2022 wurde modellintern Rechnung getragen. Mit der Betrachtung als separate Bevölkerungsgruppe im Prognosemodell SIKURS sollte insbesondere die spezifische Alters- und Geschlechtsstruktur sowie die regionale Verteilung im Vergleich zum „üblichen“ Wanderungsaustausch mit dem Ausland berücksichtigt werden.

Aufgrund der besonderen Altersstruktur und Geschlechtsverteilung der Schutzsuchenden aus der Ukraine konnten für die ukrainischen Frauen keine vorhandenen Muster wie das Geburtenverhalten deutscher oder nichtdeutscher Frauen übernommen werden. Für die Ukrainerinnen, die in Sachsen leben, wird für den gesamten Vorausberechnungszeitraum eine zusammengefasste Geburtenziffer von 0,85 Kindern pro Frau angenommen. Dies entspricht ungefähr der sächsischen durchschnittlichen zusammengefassten Geburtenziffer Anfang der 1990er Jahre, die ebenfalls von großen Unsicherheiten geprägt war.

Auch für die Bildung der Annahmen zum Wanderungsaustausch mit dem Ausland stellte der Zustrom der ukrainischen Schutzsuchenden im Jahr 2022 eine besondere Herausforderung dar. So lassen sich weder Aussagen zum zeitlichen Verlauf noch zum Wanderungsvolumen oder der Bleibewahrscheinlichkeit sicher vorhersagen. Es wurde eine Basisannahme zu den ukrainischen Schutzsuchenden getroffen, die allen drei Varianten zugrunde liegt. Basierend auf den vorläufigen Wanderungsbewegungen im Jahr 2022 wird für den Vorausberechnungszeitraum 2022 bis 2024 ein Zuzug von rund 78 700 ukrainischen Schutzsuchenden angenommen. Die 8. RBV geht von einer Bleibewahrscheinlichkeit von rund zwei Drittel der ukrainischen Schutzsuchenden aus, so dass für diese Bevölkerungsgruppe mit etwa 26 400 Fortzügen, verteilt auf 5 Jahre, gerechnet wird. Im Saldo würden damit 52 300 ukrainische Schutzsuchende dauerhaft in Sachsen verbleiben.

Die innersächsische Verteilung ukrainischer Schutzsuchender galt als eine besondere Herausforderung. Sowohl bei der freizügigen Wahl des Aufenthaltsortes, als auch bei der speziellen Alters- und Geschlechtsstruktur gab es für diese Bevölkerungsgruppe keine Vergleichsdaten zu Bewegungs- und Verhaltensmustern. Die vorläufigen Binnenwanderungsströme aus dem Jahr 2022 bilden daher die Grundannahme der Verteilung ukrainischer Schutzsuchender auch für die Folgejahre. Um eventuell aktuelle untypische Verhaltensmuster nicht weiter fortzuschreiben, werden die Binnenfortzugsraten der ukrainischen Schutzsuchenden bis 2027 angenommen.

Ergebnisdarstellung für Sachsen

Zum Jahresende 2021 lebten rund 4,04 Millionen Menschen in Sachsen. Trotz hoher angenommener Wanderungsgewinne für das Jahr 2022 wird in allen drei Varianten der 8. RBV bis zum Jahr 2040 von einem Bevölkerungsrückgang ausgegangen. Im Jahr 2040 werden in Variante 1 voraussichtlich 3,89 Millionen, in Variante 2 voraussichtlich 3,81 Millionen und in Variante 3 voraussichtlich 3,73 Millionen Menschen in Sachsen leben. Das bedeutet, bis 2040 geht die Bevölkerung in Variante 1 um 3,7 Prozent bzw. 148 300 Personen, in Variante 2 um 5,8 Prozent bzw. 232 500 Personen und in Variante 3 um 7,8 Prozent bzw. 315 800 Personen zurück. Zwischen der oberen Variante 1 und der unteren Variante 3 spannt sich bis 2040 ein Korridor von 167 500 Personen auf.

Für die Jahre 2022 und 2023 wird aufgrund der gegenwärtigen Entwicklungen gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in allen drei Varianten von einer Zunahme der Bevölkerung ausgegangen. Danach geht die sächsische Bevölkerung im Durchschnitt jährlich um 0,3 Prozent in Variante 1, in Variante 2 um 0,4 Prozent und in Variante 3 um durchschnittlich 0,5 Prozent pro Jahr zurück.

Der Rückgang der Gesamteinwohnerzahl wird von einer fortgesetzten Alterung der Bevölkerung begleitet. Das Durchschnittsalter, ein Indikator für die Alterung einer Bevölkerung, nimmt auch zukünftig zu. In der 8. RBV steigt das Durchschnittsalter der sächsischen Bevölkerung bis 2040 von derzeit 46,9 Jahren bis 2040 auf 47,4 Jahre (Variante 1) bzw. 48,4 Jahre (Variante 3) an.

Ende 2021 waren knapp 18 Prozent der Bevölkerung jünger als 20 Jahre. Die Personen im Erwerbsalter von 20 bis unter 65 Jahren stellten 56 Prozent der Bevölkerung dar. Mit 27 Prozent waren mehr als ein Viertel der sächsischen Bevölkerung 65 Jahre und älter. Bis zum Ende des Vorausberechnungszeitraums 2040 wird der Anteil der unter 20-Jährigen an der Gesamteinwohnerzahl gleich bleiben (Variante 1) bzw. um bis zu 2 Prozentpunkte (Variante 3) sinken. Gleichzeitig nimmt der Anteil der über 64-Jährigen um 2 (Variante 1) bzw. 3 Prozentpunkte (Variante 3) zu. Dies hat zur Folge, dass bis 2040 beispielsweise in der Variante 3 fast 30 Prozent der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und mehr sein werden. Der Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter geht voraussichtlich in allen drei Varianten auf rund 54 Prozent zurück.

Damit bleibt das Verhältnis zwischen den Personen im Erwerbsalter und den Personen, die noch nicht bzw. nicht mehr im Erwerbsleben stehen weitgehend stabil. Im Jahr 2021 entfielen auf 100 Personen im Erwerbsalter 32 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren sowie 48 Ältere im Alter von 65 Jahren und älter, was einem Gesamtquotienten von 80 entspricht. Im Vorausberechnungszeitraum wird der Gesamtquotient auf über 87 in den Jahren 2031 bis 2036 steigen. Damit wird auch im Vorausberechnungszeitraum weiterhin einer Person im erwerbsfähigen Alter fast eine Person im nichterwerbsfähigen Alter gegenüberstehen.

Bevölkerung im Freistaat Sachsen 1990 bis 2040



Datenquelle: 1990 bis 2010 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
 2011 bis 2021 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011
 2022 bis 2040 - 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2040

Bevölkerung im Freistaat Sachsen 1990, 2021 und 2040 nach Alter und Geschlecht



Datenquelle: 1990 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
 2021 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011
 2040 - 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2040

Bevölkerung im Freistaat Sachsen 2021 sowie 2030 und 2040 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Bevölkerungs- fortschreibung 2021 | Voraussichtliche Bevölkerung | | | | | |
|---------------------------------------|---|------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | Variante 1 | | Variante 2 | | Variante 3 | |
| | | 2030 | 2040 | 2030 | 2040 | 2030 | 2040 |
| Chemnitz, Stadt | 243 105 | 246 850 | 236 010 | 242 910 | 229 460 | 236 950 | 223 330 |
| Erzgebirgskreis | 328 695 | 306 340 | 278 830 | 304 560 | 274 250 | 302 050 | 269 600 |
| Mittelsachsen | 299 329 | 287 070 | 268 840 | 284 760 | 263 550 | 281 370 | 258 250 |
| Vogtlandkreis | 221 376 | 209 640 | 192 860 | 207 970 | 189 180 | 205 460 | 185 540 |
| Zwickau | 309 621 | 294 520 | 273 050 | 292 140 | 267 740 | 288 630 | 262 440 |
| Dresden, Stadt | 555 351 | 580 720 | 577 940 | 572 790 | 563 010 | 560 790 | 548 620 |
| Bautzen | 296 290 | 285 140 | 268 500 | 283 360 | 263 930 | 280 850 | 259 260 |
| Görlitz | 248 273 | 236 030 | 218 020 | 234 160 | 213 900 | 231 410 | 209 810 |
| Meißen | 239 344 | 234 470 | 223 910 | 232 660 | 219 490 | 229 990 | 215 000 |
| Sächsische Schweiz- Osterzgebirge | 244 009 | 241 310 | 232 170 | 239 760 | 227 970 | 237 520 | 223 650 |
| Leipzig, Stadt | 601 866 | 653 060 | 672 170 | 644 400 | 654 860 | 631 250 | 637 960 |
| Leipzig | 258 214 | 260 520 | 257 410 | 258 630 | 252 350 | 255 890 | 247 130 |
| Nordsachsen | 197 529 | 198 750 | 194 990 | 196 880 | 190 820 | 194 140 | 186 630 |
| Freistaat Sachsen | 4 043 002 | 4 034 430 | 3 894 690 | 3 994 980 | 3 810 520 | 3 936 290 | 3 727 220 |

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Großhartmannsdorf

1. Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021

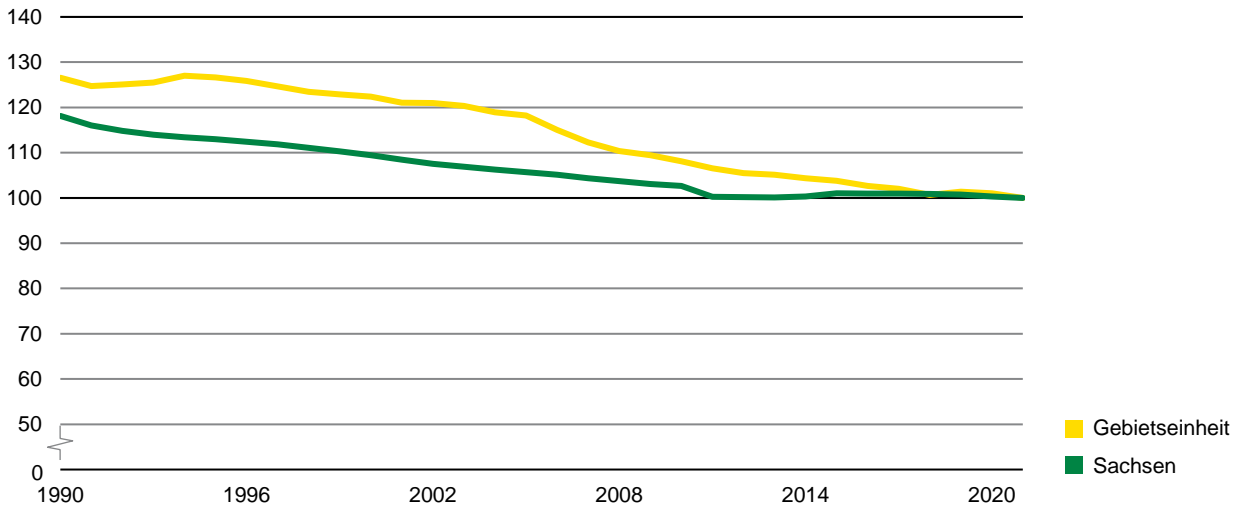
| Jahr | Bevölkerungsfortschreibung | | | |
|-------------|----------------------------|------------|------------------|------------|
| | Gebietseinheit | | Sachsen | |
| | absolut | 2021 = 100 | absolut | 2021 = 100 |
| 1990 | 3 088 | 126,6 | 4 775 914 | 118,1 |
| 1991 | 3 044 | 124,8 | 4 690 246 | 116,0 |
| 1992 | 3 052 | 125,1 | 4 641 108 | 114,8 |
| 1993 | 3 063 | 125,5 | 4 607 775 | 114,0 |
| 1994 | 3 099 | 127,0 | 4 584 345 | 113,4 |
| 1995 | 3 089 | 126,6 | 4 566 603 | 113,0 |
| 1996 | 3 071 | 125,9 | 4 545 702 | 112,4 |
| 1997 | 3 041 | 124,6 | 4 522 412 | 111,9 |
| 1998 | 3 012 | 123,4 | 4 489 415 | 111,0 |
| 1999 | 2 998 | 122,9 | 4 459 686 | 110,3 |
| 2000 | 2 987 | 122,4 | 4 425 581 | 109,5 |
| 2001 | 2 954 | 121,1 | 4 384 192 | 108,4 |
| 2002 | 2 952 | 121,0 | 4 349 059 | 107,6 |
| 2003 | 2 937 | 120,4 | 4 321 437 | 106,9 |
| 2004 | 2 902 | 118,9 | 4 296 284 | 106,3 |
| 2005 | 2 884 | 118,2 | 4 273 754 | 105,7 |
| 2006 | 2 807 | 115,0 | 4 249 774 | 105,1 |
| 2007 | 2 739 | 112,3 | 4 220 200 | 104,4 |
| 2008 | 2 693 | 110,4 | 4 192 801 | 103,7 |
| 2009 | 2 670 | 109,4 | 4 168 732 | 103,1 |
| 2010 | 2 638 | 108,1 | 4 149 477 | 102,6 |
| 2011 | 2 600 | 106,6 | 4 054 182 | 100,3 |
| 2012 | 2 574 | 105,5 | 4 050 204 | 100,2 |
| 2013 | 2 566 | 105,2 | 4 046 385 | 100,1 |
| 2014 | 2 546 | 104,3 | 4 055 274 | 100,3 |
| 2015 | 2 532 | 103,8 | 4 084 851 | 101,0 |
| 2016 | 2 505 | 102,7 | 4 081 783 | 101,0 |
| 2017 | 2 489 | 102,0 | 4 081 308 | 100,9 |
| 2018 | 2 456 | 100,7 | 4 077 937 | 100,9 |
| 2019 | 2 474 | 101,4 | 4 071 971 | 100,7 |
| 2020 | 2 465 | 101,0 | 4 056 941 | 100,3 |
| 2021 | 2 440 | 100 | 4 043 002 | 100 |

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Großhartmannsdorf

Abb. 1 Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021

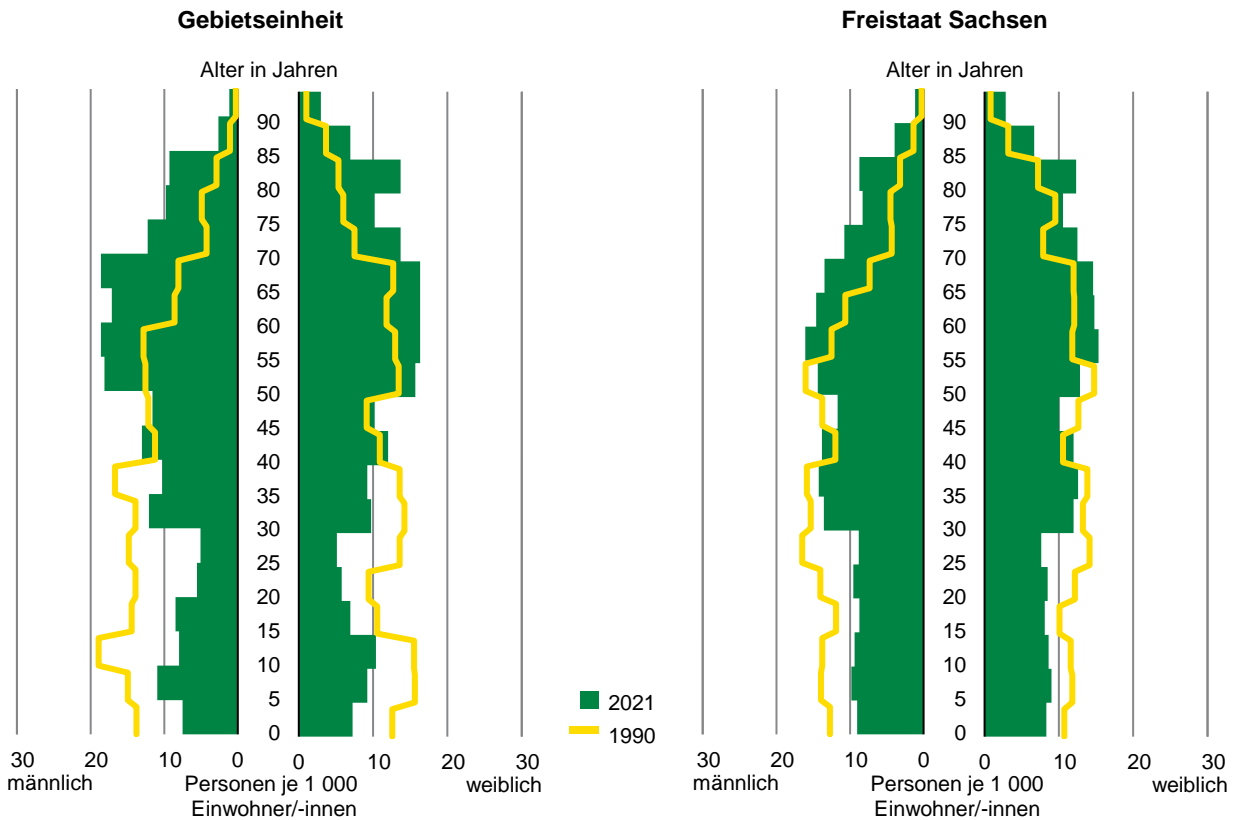
2021 = 100



Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 2 Altersstruktur der Bevölkerung 1990 und 2021¹⁾

durchschnittliche Anzahl Personen je 1 000 Einwohner/-innen



1) Die Grafiken stellen die durchschnittliche Anzahl von Männern bzw. Frauen je 1 000 Einwohner/-innen in Gruppen von jeweils fünf Einzelaltersjahren dar.
Lesebeispiel: Im Freistaat Sachsen lebten 2021 in den Altersjahren 25 bis 29 durchschnittlich 9 Männer je 1 000 männliche Einwohner.

Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Großhartmannsdorf

2. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 1990, 2011 und 2017 bis 2021

| Merkmal | Bevölkerungsfortschreibung | | | | | | |
|---------------------------------|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | 1990 | 2011 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| Gebietseinheit | | | | | | | |
| | je 100 | | | | | | |
| Demografische Quotienten | | | | | | | |
| Jugendquotient | 51,5 | 25,2 | 31,0 | 31,1 | 31,8 | 32,4 | 32,4 |
| Altenquotient | 25,9 | 36,8 | 49,0 | 51,5 | 53,5 | 56,5 | 56,4 |
| Gesamtquotient | 77,4 | 62,1 | 80,0 | 82,6 | 85,3 | 88,9 | 88,9 |
| | Jahre | | | | | | |
| Durchschnittsalter | | | | | | | |
| Männlich | 35,0 | 44,9 | 47,2 | 47,6 | 47,5 | 47,9 | 48,0 |
| Weiblich | 39,7 | 47,7 | 49,9 | 50,5 | 50,9 | 51,1 | 50,6 |
| Insgesamt | 37,4 | 46,2 | 48,5 | 49,0 | 49,2 | 49,5 | 49,3 |
| | Einwohner/-innen je km² | | | | | | |
| Bevölkerungsdichte | 96 | 81 | 77 | 76 | 77 | 77 | 76 |

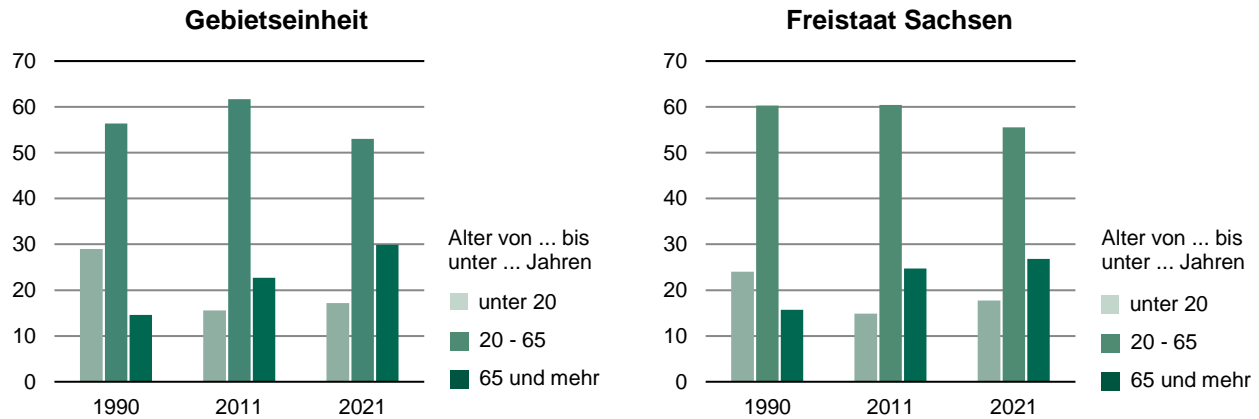
Freistaat Sachsen

| | | | | | | | |
|---------------------------------|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | je 100 | | | | | | |
| Demografische Quotienten | | | | | | | |
| Jugendquotient | 39,8 | 24,6 | 30,1 | 30,7 | 31,2 | 31,6 | 31,9 |
| Altenquotient | 26,1 | 41,0 | 45,4 | 46,3 | 47,2 | 47,8 | 48,2 |
| Gesamtquotient | 65,9 | 65,5 | 75,4 | 77,0 | 78,4 | 79,4 | 80,1 |
| | Jahre | | | | | | |
| Durchschnittsalter | | | | | | | |
| Männlich | 36,7 | 44,5 | 44,9 | 45,0 | 45,1 | 45,2 | 45,2 |
| Weiblich | 41,9 | 48,3 | 48,5 | 48,5 | 48,5 | 48,6 | 48,6 |
| Insgesamt | 39,4 | 46,4 | 46,7 | 46,8 | 46,9 | 46,9 | 46,9 |
| | Einwohner/-innen je km² | | | | | | |
| Bevölkerungsdichte | 259 | 220 | 221 | 221 | 221 | 220 | 219 |

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

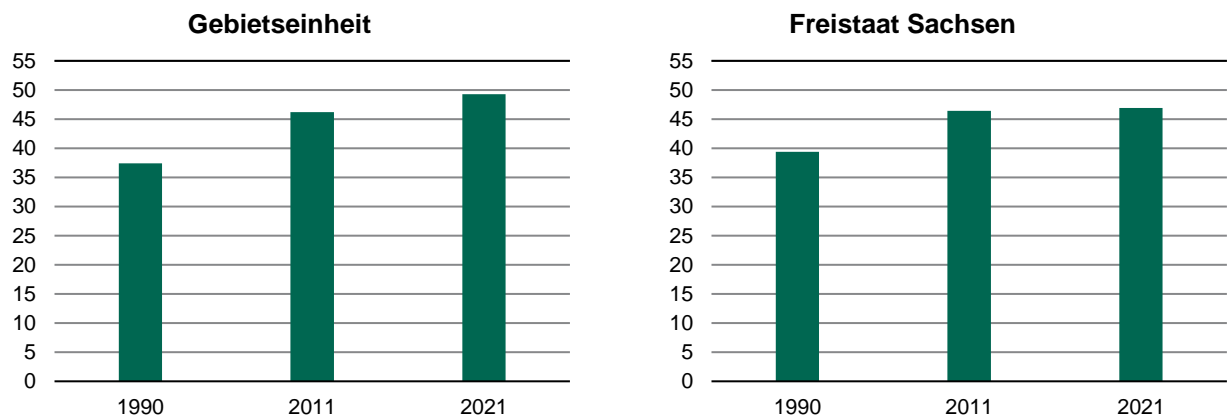
Gemeinde Großhartmannsdorf

Abb. 3 Bevölkerung 1990, 2011 und 2021 nach Altersgruppen
in Prozent



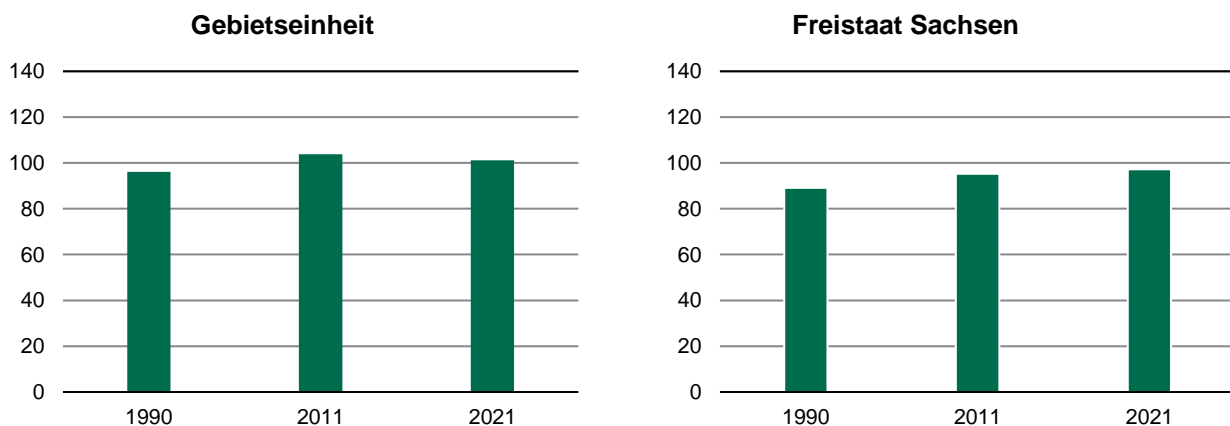
Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 4 Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990, 2011 und 2021
in Jahren



Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 5 Geschlechterproportion 1990, 2011 und 2021
Männer je 100 Frauen



Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Großhartmannsdorf

3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2017 bis 2021 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

| Merkmal | Bevölkerungsfortschreibung | | | | | | |
|--------------------------------------|----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | 1990 | 2011 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| | absolut | | | | | | |
| Bevölkerung | | | | | | | |
| Männlich | 1 513 | 1 324 | 1 281 | 1 260 | 1 265 | 1 249 | 1 227 |
| Weiblich | 1 575 | 1 276 | 1 208 | 1 196 | 1 209 | 1 216 | 1 213 |
| Insgesamt | 3 088 | 2 600 | 2 489 | 2 456 | 2 474 | 2 465 | 2 440 |
| Alter von... bis unter ... Jahren | | | | | | | |
| unter 20 | 896 | 405 | 429 | 418 | 425 | 423 | 419 |
| 20 - 65 | 1 741 | 1 604 | 1 383 | 1 345 | 1 335 | 1 305 | 1 292 |
| 65 und mehr | 451 | 591 | 677 | 693 | 714 | 737 | 729 |
| Insgesamt | 3 088 | 2 600 | 2 489 | 2 456 | 2 474 | 2 465 | 2 440 |
| unter 10 | 439 | 210 | 224 | 210 | 221 | 209 | 213 |
| 10 - 20 | 457 | 195 | 205 | 208 | 204 | 214 | 206 |
| 20 - 30 | 398 | 262 | 155 | 150 | 138 | 132 | 131 |
| 30 - 40 | 450 | 277 | 252 | 236 | 252 | 254 | 252 |
| 40 - 50 | 335 | 434 | 336 | 322 | 309 | 293 | 286 |
| 50 - 60 | 400 | 449 | 414 | 418 | 421 | 420 | 419 |
| 60 - 70 | 319 | 324 | 422 | 432 | 412 | 426 | 417 |
| 70 - 80 | 175 | 316 | 274 | 269 | 294 | 281 | 280 |
| 80 und mehr | 115 | 133 | 207 | 211 | 223 | 236 | 236 |
| Insgesamt | 3 088 | 2 600 | 2 489 | 2 456 | 2 474 | 2 465 | 2 440 |
| unter 6 | 248 | 123 | 129 | 112 | 115 | 119 | 117 |
| 6 - 10 | 191 | 87 | 95 | 98 | 106 | 90 | 96 |
| 10 - 17 | 335 | 145 | 158 | 151 | 152 | 156 | 152 |
| 17 - 19 | 76 | 33 | 35 | 37 | 41 | 37 | 42 |
| 19 - 25 | 225 | 156 | 67 | 74 | 76 | 85 | 81 |
| Zusammen | 1 075 | 544 | 484 | 472 | 490 | 487 | 488 |
| 65 - 75 | 252 | 320 | 320 | 330 | 332 | 365 | 371 |
| 75 - 85 | 148 | 215 | 265 | 270 | 274 | 253 | 262 |
| 85 und mehr | 51 | 56 | 92 | 93 | 108 | 119 | 96 |
| Zusammen | 451 | 591 | 677 | 693 | 714 | 737 | 729 |

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Großhartmannsdorf

Noch 3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2017 bis 2021 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

| Merkmal | Bevölkerungsfortschreibung | | | | | | |
|--------------------------------------|----------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 1990 | 2011 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| | % | | | | | | |
| Bevölkerung | | | | | | | |
| Männlich | 49,0 | 50,9 | 51,5 | 51,3 | 51,1 | 50,7 | 50,3 |
| Weiblich | 51,0 | 49,1 | 48,5 | 48,7 | 48,9 | 49,3 | 49,7 |
| Insgesamt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Alter von... bis unter ... Jahren | | | | | | | |
| unter 20 | 29,0 | 15,6 | 17,2 | 17,0 | 17,2 | 17,2 | 17,2 |
| 20 - 65 | 56,4 | 61,7 | 55,6 | 54,8 | 54,0 | 52,9 | 53,0 |
| 65 und mehr | 14,6 | 22,7 | 27,2 | 28,2 | 28,9 | 29,9 | 29,9 |
| Insgesamt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| unter 10 | 14,2 | 8,1 | 9,0 | 8,6 | 8,9 | 8,5 | 8,7 |
| 10 - 20 | 14,8 | 7,5 | 8,2 | 8,5 | 8,2 | 8,7 | 8,4 |
| 20 - 30 | 12,9 | 10,1 | 6,2 | 6,1 | 5,6 | 5,4 | 5,4 |
| 30 - 40 | 14,6 | 10,7 | 10,1 | 9,6 | 10,2 | 10,3 | 10,3 |
| 40 - 50 | 10,8 | 16,7 | 13,5 | 13,1 | 12,5 | 11,9 | 11,7 |
| 50 - 60 | 13,0 | 17,3 | 16,6 | 17,0 | 17,0 | 17,0 | 17,2 |
| 60 - 70 | 10,3 | 12,5 | 17,0 | 17,6 | 16,7 | 17,3 | 17,1 |
| 70 - 80 | 5,7 | 12,2 | 11,0 | 11,0 | 11,9 | 11,4 | 11,5 |
| 80 und mehr | 3,7 | 5,1 | 8,3 | 8,6 | 9,0 | 9,6 | 9,7 |
| Insgesamt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| unter 6 | 23,1 | 22,6 | 26,7 | 23,7 | 23,5 | 24,4 | 24,0 |
| 6 - 10 | 17,8 | 16,0 | 19,6 | 20,8 | 21,6 | 18,5 | 19,7 |
| 10 - 17 | 31,2 | 26,7 | 32,6 | 32,0 | 31,0 | 32,0 | 31,1 |
| 17 - 19 | 7,1 | 6,1 | 7,2 | 7,8 | 8,4 | 7,6 | 8,6 |
| 19 - 25 | 20,9 | 28,7 | 13,8 | 15,7 | 15,5 | 17,5 | 16,6 |
| Zusammen | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 65 - 75 | 55,9 | 54,1 | 47,3 | 47,6 | 46,5 | 49,5 | 50,9 |
| 75 - 85 | 32,8 | 36,4 | 39,1 | 39,0 | 38,4 | 34,3 | 35,9 |
| 85 und mehr | 11,3 | 9,5 | 13,6 | 13,4 | 15,1 | 16,1 | 13,2 |
| Zusammen | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

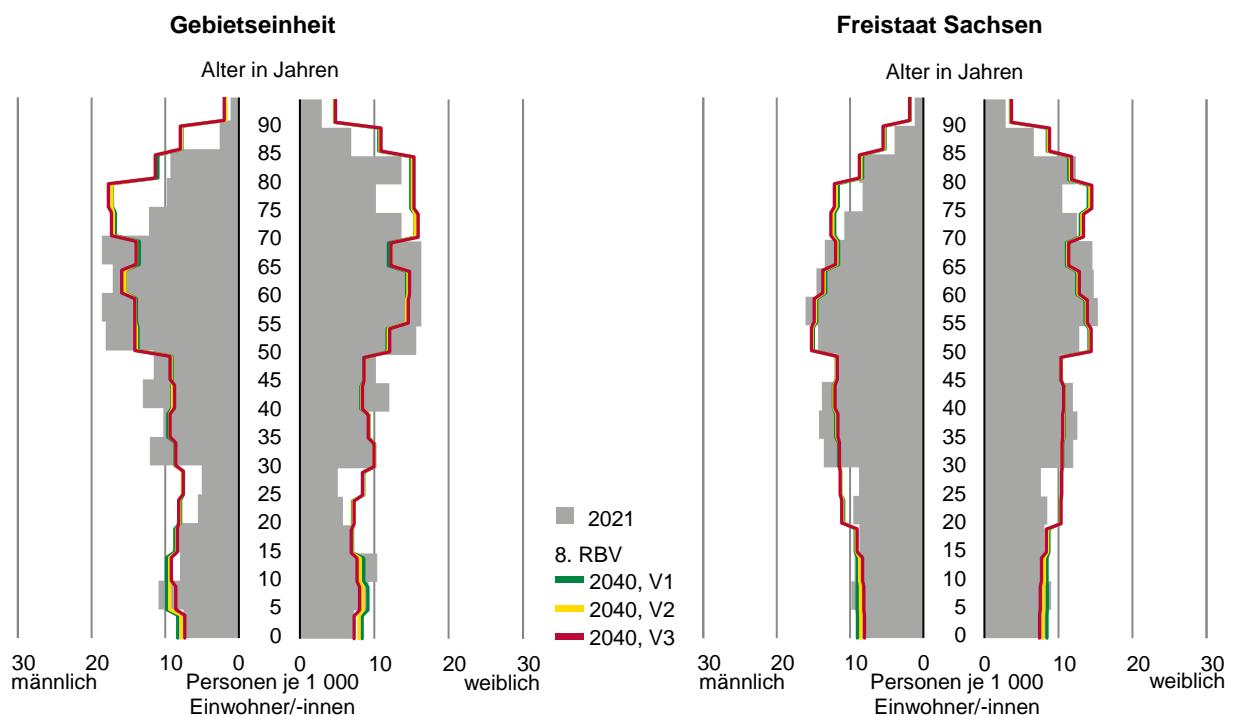
Gemeinde Großhartmannsdorf

4. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2022 bis 2040

| Jahr | Variante 1 | Variante 2 | Variante 3 |
|--------------------------|--------------|--------------|--------------|
| | absolut | | |
| 2021¹⁾ | 2 440 | 2 440 | 2 440 |
| 2022 | 2 440 | 2 440 | 2 440 |
| 2023 | 2 420 | 2 420 | 2 420 |
| 2024 | 2 410 | 2 400 | 2 400 |
| 2025 | 2 390 | 2 380 | 2 380 |
| 2026 | 2 370 | 2 360 | 2 360 |
| 2027 | 2 350 | 2 340 | 2 340 |
| 2028 | 2 330 | 2 320 | 2 310 |
| 2029 | 2 310 | 2 300 | 2 290 |
| 2030 | 2 290 | 2 280 | 2 270 |
| 2031 | 2 270 | 2 260 | 2 250 |
| 2032 | 2 260 | 2 240 | 2 230 |
| 2033 | 2 240 | 2 220 | 2 210 |
| 2034 | 2 220 | 2 200 | 2 180 |
| 2035 | 2 200 | 2 180 | 2 160 |
| 2036 | 2 180 | 2 160 | 2 140 |
| 2037 | 2 170 | 2 140 | 2 110 |
| 2038 | 2 150 | 2 120 | 2 090 |
| 2039 | 2 130 | 2 100 | 2 070 |
| 2040 | 2 110 | 2 080 | 2 050 |

1) Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 6 Altersstruktur der Bevölkerung 2021 und 2040¹⁾
durchschnittliche Anzahl Personen je 1 000 Einwohner/-innen



1) Die Grafiken stellen die durchschnittliche Anzahl von Männern bzw. Frauen je 1 000 Einwohner/-innen in Gruppen von jeweils fünf Einzelaltersjahren
Lesebeispiel: Im Freistaat Sachsen lebten 2021 in den Altersjahren 25 bis 29 durchschnittlich 9 Männer je 1 000 männliche Einwohner.
Datengrundlage: 2021 - Bevölkerungsfortschreibung

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

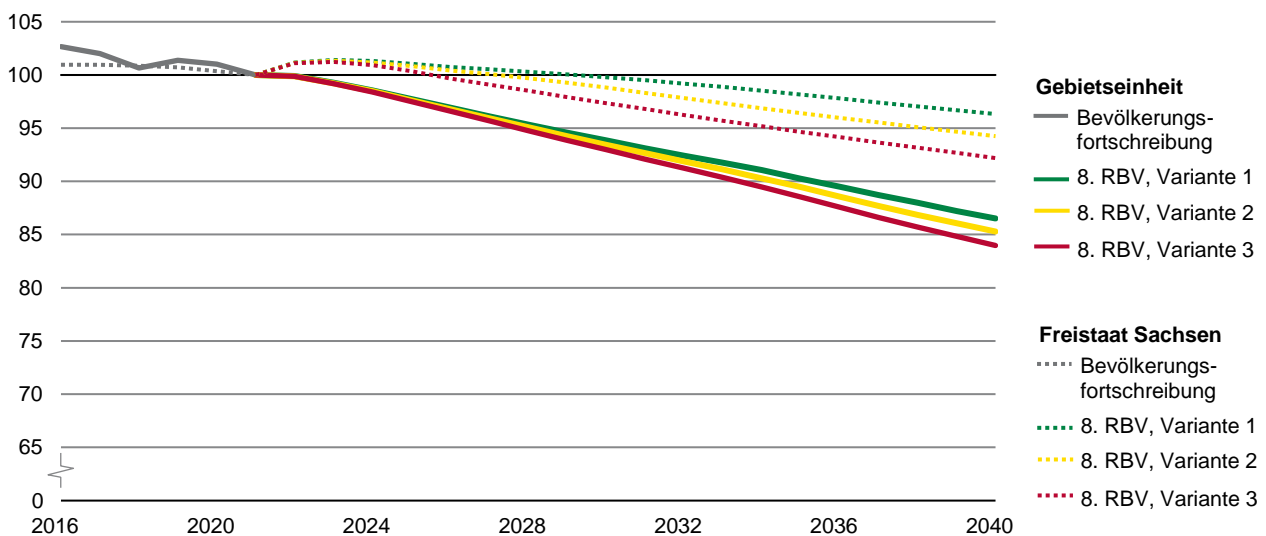
Gemeinde Großhartmannsdorf

4. Noch: Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2022 bis 2040

| Jahr | Variante 1 | Variante 2 | Variante 3 |
|--------------------------|------------|------------|------------|
| | 2021 = 100 | | |
| 2021¹⁾ | 100 | 100 | 100 |
| 2022 | 99,9 | 99,9 | 99,9 |
| 2023 | 99,3 | 99,2 | 99,2 |
| 2024 | 98,6 | 98,5 | 98,4 |
| 2025 | 97,7 | 97,6 | 97,5 |
| 2026 | 96,9 | 96,8 | 96,6 |
| 2027 | 96,1 | 95,9 | 95,7 |
| 2028 | 95,3 | 95,1 | 94,8 |
| 2029 | 94,6 | 94,3 | 93,9 |
| 2030 | 93,9 | 93,4 | 93,0 |
| 2031 | 93,1 | 92,7 | 92,1 |
| 2032 | 92,4 | 91,9 | 91,2 |
| 2033 | 91,8 | 91,1 | 90,4 |
| 2034 | 91,1 | 90,3 | 89,5 |
| 2035 | 90,2 | 89,5 | 88,5 |
| 2036 | 89,5 | 88,6 | 87,6 |
| 2037 | 88,7 | 87,7 | 86,6 |
| 2038 | 88,0 | 86,8 | 85,7 |
| 2039 | 87,2 | 86,1 | 84,8 |
| 2040 | 86,5 | 85,3 | 84,0 |

1) Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 7 Bevölkerungsentwicklung 2016 bis 2040
2021 = 100



8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Großhartmannsdorf

5. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040

| Merkmal | Gebietseinheit | | | | |
|---------|---------------------------------|------------------------------|------|------|------|
| | Bevölkerungs- fortschreibung | voraussichtliche Bevölkerung | | | |
| | | 2021 | 2025 | 2030 | 2035 |

Variante 1

| je 100 | | | | | |
|---|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Demografische Quotienten | | | | | |
| Jugendquotient | 32,4 | 34,0 | 35,6 | 37,0 | 37,3 |
| Altenquotient | 56,4 | 61,3 | 70,2 | 78,3 | 76,6 |
| Gesamtquotient | 88,9 | 95,3 | 105,8 | 115,2 | 113,9 |
| Jahre | | | | | |
| Durchschnittsalter | | | | | |
| Männlich | 48,0 | 48,6 | 49,4 | 49,8 | 49,7 |
| Weiblich | 50,6 | 51,0 | 51,5 | 51,9 | 51,9 |
| Insgesamt | 49,3 | 49,8 | 50,5 | 50,9 | 50,8 |
| Einwohner/-innen je km² | | | | | |
| Bevölkerungsdichte | 76 | 74 | 71 | 68 | 66 |

Variante 2

| je 100 | | | | | |
|---|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Demografische Quotienten | | | | | |
| Jugendquotient | 32,4 | 33,9 | 34,9 | 35,8 | 35,4 |
| Altenquotient | 56,4 | 61,4 | 70,1 | 78,7 | 77,4 |
| Gesamtquotient | 88,9 | 95,2 | 105,0 | 114,4 | 112,8 |
| Jahre | | | | | |
| Durchschnittsalter | | | | | |
| Männlich | 48,0 | 48,7 | 49,6 | 50,1 | 50,2 |
| Weiblich | 50,6 | 51,1 | 51,7 | 52,3 | 52,4 |
| Insgesamt | 49,3 | 49,9 | 50,6 | 51,2 | 51,3 |
| Einwohner/-innen je km² | | | | | |
| Bevölkerungsdichte | 76 | 74 | 71 | 68 | 65 |

Variante 3

| je 100 | | | | | |
|---|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Demografische Quotienten | | | | | |
| Jugendquotient | 32,4 | 33,6 | 34,4 | 34,3 | 33,4 |
| Altenquotient | 56,4 | 61,4 | 70,6 | 79,0 | 78,0 |
| Gesamtquotient | 88,9 | 95,0 | 105,0 | 113,2 | 111,5 |
| Jahre | | | | | |
| Durchschnittsalter | | | | | |
| Männlich | 48,0 | 48,7 | 49,8 | 50,5 | 50,7 |
| Weiblich | 50,6 | 51,2 | 51,9 | 52,7 | 52,9 |
| Insgesamt | 49,3 | 50,0 | 50,8 | 51,6 | 51,9 |
| Einwohner/-innen je km² | | | | | |
| Bevölkerungsdichte | 76 | 74 | 70 | 67 | 64 |

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Großhartmannsdorf

Noch 5. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040

| Merkmal | Freistaat Sachsen | | | | |
|---------|---------------------------------|------------------------------|------|------|------|
| | Bevölkerungs- fortschreibung | voraussichtliche Bevölkerung | | | |
| | 2021 | 2025 | 2030 | 2035 | 2040 |

Variante 1

| je 100 | | | | | |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Demografische Quotienten | | | | | |
| Jugendquotient | 31,9 | 33,2 | 33,6 | 33,2 | 32,6 |
| Altenquotient | 48,2 | 49,4 | 52,8 | 54,0 | 52,8 |
| Gesamtquotient | 80,1 | 82,5 | 86,4 | 87,2 | 85,5 |
| Jahre | | | | | |
| Durchschnittsalter | | | | | |
| Männlich | 45,2 | 45,2 | 45,4 | 45,7 | 46,0 |
| Weiblich | 48,6 | 48,4 | 48,5 | 48,7 | 48,8 |
| Insgesamt | 46,9 | 46,8 | 47,0 | 47,2 | 47,4 |
| Einwohner/-innen je km² | | | | | |
| Bevölkerungsdichte | 219 | 221 | 219 | 215 | 211 |

Variante 2

| je 100 | | | | | |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Demografische Quotienten | | | | | |
| Jugendquotient | 31,9 | 33,0 | 33,1 | 32,3 | 31,2 |
| Altenquotient | 48,2 | 49,5 | 53,3 | 54,9 | 53,7 |
| Gesamtquotient | 80,1 | 82,4 | 86,4 | 87,2 | 84,9 |
| Jahre | | | | | |
| Durchschnittsalter | | | | | |
| Männlich | 45,2 | 45,2 | 45,6 | 46,1 | 46,4 |
| Weiblich | 48,6 | 48,5 | 48,8 | 49,1 | 49,3 |
| Insgesamt | 46,9 | 46,9 | 47,2 | 47,6 | 47,9 |
| Einwohner/-innen je km² | | | | | |
| Bevölkerungsdichte | 219 | 221 | 217 | 211 | 207 |

Variante 3

| je 100 | | | | | |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Demografische Quotienten | | | | | |
| Jugendquotient | 31,9 | 32,8 | 32,7 | 31,3 | 29,7 |
| Altenquotient | 48,2 | 49,7 | 54,2 | 55,8 | 54,5 |
| Gesamtquotient | 80,1 | 82,5 | 86,9 | 87,1 | 84,3 |
| Jahre | | | | | |
| Durchschnittsalter | | | | | |
| Männlich | 45,2 | 45,4 | 46,0 | 46,5 | 46,9 |
| Weiblich | 48,6 | 48,6 | 49,1 | 49,5 | 49,8 |
| Insgesamt | 46,9 | 47,0 | 47,6 | 48,0 | 48,4 |
| Einwohner/-innen je km² | | | | | |
| Bevölkerungsdichte | 219 | 220 | 213 | 207 | 202 |

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Großhartmannsdorf

6. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen

| Merkmal | Gebietseinheit | | | | | | | | |
|---------|---------------------------------|------------------------------|------|------|------|--------------------------------|------|------|------|
| | Bevölkerungs- fortschreibung | voraussichtliche Bevölkerung | | | | Veränderung ... gegenüber 2021 | | | |
| | | 2021 | 2025 | 2030 | 2035 | 2040 | 2025 | 2030 | 2035 |
| absolut | | | | | % | | | | |

Variante 1

Bevölkerung

| | | | | | | | | | |
|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-------------|--------------|
| Männlich | 1 227 | 1 190 | 1 140 | 1 090 | 1 040 | -3,1 | -6,8 | -11,0 | -15,5 |
| Weiblich | 1 213 | 1 200 | 1 150 | 1 110 | 1 070 | -1,4 | -5,4 | -8,5 | -11,5 |
| Insgesamt | 2 440 | 2 390 | 2 290 | 2 200 | 2 110 | -2,3 | -6,1 | -9,8 | -13,5 |

Alter von... bis unter ... Jahren

| | | | | | | | | | |
|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-------------|--------------|
| unter 20 | 419 | 420 | 400 | 380 | 370 | -1,0 | -5,5 | -9,8 | -12,2 |
| 20 - 65 | 1 292 | 1 220 | 1 110 | 1 020 | 990 | -5,5 | -13,9 | -20,8 | -23,6 |
| 65 und mehr | 729 | 750 | 780 | 800 | 760 | 2,7 | 7,1 | 9,9 | 3,7 |
| Insgesamt | 2 440 | 2 390 | 2 290 | 2 200 | 2 110 | -2,3 | -6,1 | -9,8 | -13,5 |

Variante 2

Bevölkerung

| | | | | | | | | | |
|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|--------------|--------------|
| Männlich | 1 227 | 1 190 | 1 140 | 1 080 | 1 020 | -3,1 | -7,2 | -11,7 | -16,7 |
| Weiblich | 1 213 | 1 190 | 1 140 | 1 100 | 1 060 | -1,6 | -5,9 | -9,3 | -12,7 |
| Insgesamt | 2 440 | 2 380 | 2 280 | 2 180 | 2 080 | -2,4 | -6,6 | -10,5 | -14,7 |

Alter von... bis unter ... Jahren

| | | | | | | | | | |
|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|--------------|--------------|
| unter 20 | 419 | 410 | 390 | 360 | 350 | -1,4 | -7,4 | -13,1 | -17,4 |
| 20 - 65 | 1 292 | 1 220 | 1 110 | 1 020 | 980 | -5,6 | -13,9 | -21,2 | -24,3 |
| 65 und mehr | 729 | 750 | 780 | 800 | 760 | 2,7 | 7,0 | 9,9 | 3,8 |
| Insgesamt | 2 440 | 2 380 | 2 280 | 2 180 | 2 080 | -2,4 | -6,6 | -10,5 | -14,7 |

Variante 3

Bevölkerung

| | | | | | | | | | |
|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|--------------|--------------|
| Männlich | 1 227 | 1 190 | 1 130 | 1 070 | 1 010 | -3,2 | -7,7 | -12,7 | -18,1 |
| Weiblich | 1 213 | 1 190 | 1 140 | 1 090 | 1 040 | -1,8 | -6,3 | -10,2 | -13,9 |
| Insgesamt | 2 440 | 2 380 | 2 270 | 2 160 | 2 050 | -2,5 | -7,0 | -11,5 | -16,0 |

Alter von... bis unter ... Jahren

| | | | | | | | | | |
|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|--------------|--------------|
| unter 20 | 419 | 410 | 380 | 350 | 320 | -2,1 | -9,1 | -17,2 | -22,7 |
| 20 - 65 | 1 292 | 1 220 | 1 110 | 1 010 | 970 | -5,6 | -14,3 | -21,6 | -25,0 |
| 65 und mehr | 729 | 750 | 780 | 800 | 760 | 2,7 | 7,1 | 9,7 | 3,7 |
| Insgesamt | 2 440 | 2 380 | 2 270 | 2 160 | 2 050 | -2,5 | -7,0 | -11,5 | -16,0 |

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Großhartmannsdorf

Abb. 8 Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen in Prozent

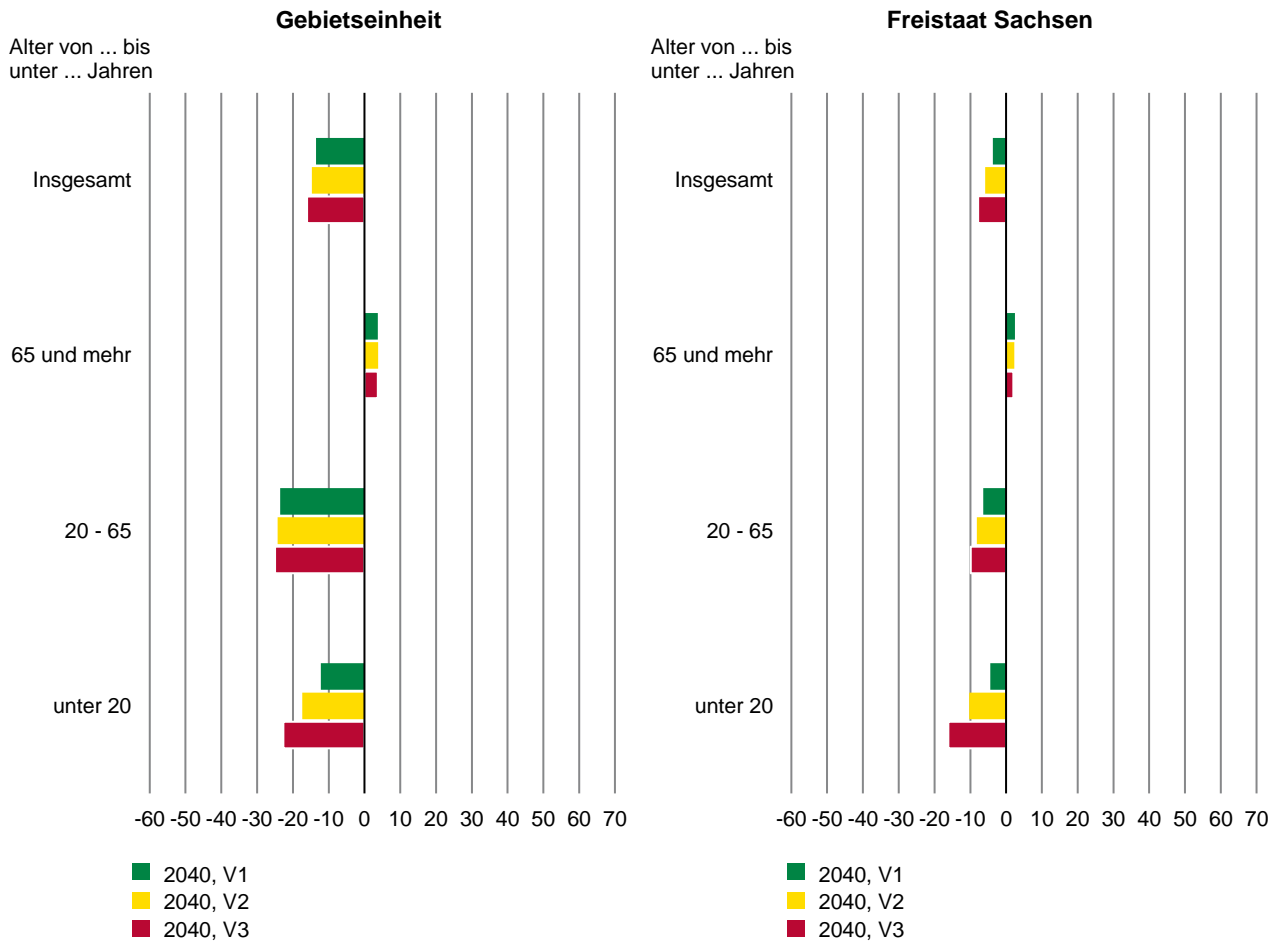
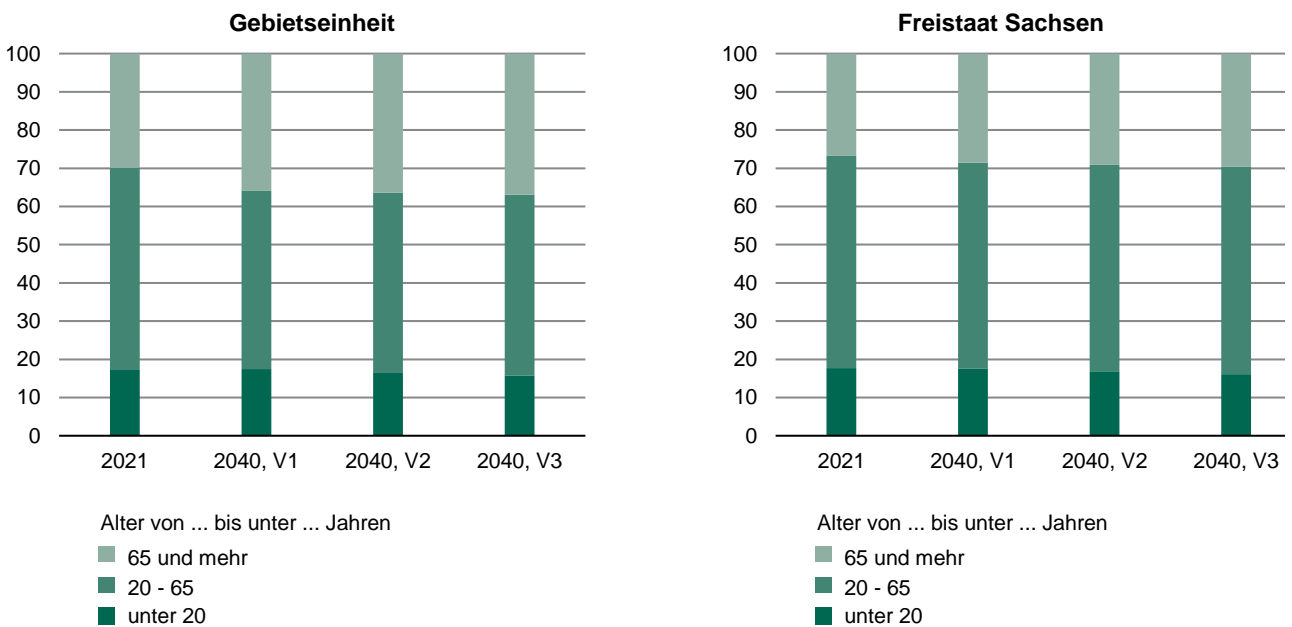


Abb. 9 Bevölkerung 2021 und 2040 nach Altersgruppen in Prozent



**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

Juni 2023

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

unregelmäßig

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild

© Adobe Stock / alphaspirt